

Im Rahmen des Alltags.

[...]

Die Zahl ist auch alles für den Schriftsteller. Die Leserschaft. Die trägt ihn. Wenn sein Name tausend und tausend Mal ins Land hinaus geht, und allen wie in den Kopf gehämmert wird, wenn Tausend und Abertausend Freude und Kraft und Begeisterung trinken aus seinen Schriften, dann klingt seine Harfe ganz anders, wie wenn seine Kinder den Weg hinaus und zu den Herzen nicht finden und flügellos nach Hause zurückkommen. Die Zahl macht den Erfolg. Sie hat Rostand's Cyrano einen beispiellosen Triumph bereitet, sie hat Hauptmanns 'Versunkener Glocke' über hundert Auflagen bereitet; sie hat Paul Keller und gar Karl May in die Sonne gerückt; die Zahl ist der Erfolg! Die Zahl ist die Menge, die Revolutionen macht, die Reiche schützt oder stürzt oder gründet. – – –

[...]

Aus: Escher Tageblatt, Esch. 5. Jahrgang, Nr. 89, 30.03.1917.

Textfassung: Hans-Jürgen Düsing, Oktober 2018